

**Kirchliches.****Gotteszug von Seite 5.)**

Leit in der Zelburg, hauptsächlich an Mittelschulen, zunächst als Praktikum am Erzbischofsseminat in Alsfeld und dann als Religionslehrer am Alten Gymnasium in Bamberg ernannt. Seit zwölf Jahren war er Pfarrer bei St. Maria im Kärrnberg, dem ersten Pfarrbezirk des Königreichs und zweitältesten auch einem der ältesten.

Von diesem Amt ist er auf erlösbürtigen Würde aufgerückt.

**Ludwig, Röm.** Zum Rector des Fürstbischöflichen Theologen von Coburg mit dem Sedis der Hochschule für Heiderkunde geordnet. Prætor Dr. Kreidt er-

nannte. Man darf Dr. Kreidt als einen wahren Apostel der slowenischen Arbeiter- und Bauern dar-

ken. Der hochw. P. Bernard von Newart, der den Partes der St. Peters Kolonie lebte Woche ein Retreat predigte, ist am Freitag wieder nach den Ber. Station zurückgekehrt. Er hat ihm in der Kolonie sehr gefallen.

Der hochw. P. Gomilje hat letzten Sonntag dem hochw. P. Bernard in Luton Auskünfte geleistet.

Die Täkte des Völk. Tischanz Telephones sind jetzt bereit bis Wat-

ton genutzt.

Die Begüßung der ländlichen Municipalität St. Peter, welche Townships 37, 38 und 39 im Range Ig. 29 und 21 umfaßt, beträgt 1424 Seelen. Im Jahr 1906 belief sich die Bevölkerung bls auf 879.

Zur Mission in Indien ist ein gegangen 81 von einem Herrn aus Coblenz, Saar. Vergelt Gott!

Der hochw. P. Adolphus wird morgen die Reise nach den Ber. Staaten antreten, um sich einer Operation zu unterziehen. Wir wünschen dem seligenen Vater eine baldige Wiederherstellung, sodaß er noch viel für die Ehre Gottes und das Heil der Seele wirken kann! P. Adolphus hat sich während der 7 Jahre, die er in treuer Hingabe und Aufopferung der Gemeinden Fulda und Willmont widmete, die Liebe und Hochachtung aller verdient. Wie sehen ihn daher nur ungern scheiden und hoffen, daß er, trotz seiner gegenwärtigen Behauptung, wieder nach den schönen St. Peters Kolonie zurückkehren wird. Bringt Sie Ihre Butter und Käse zu J. J. Siegler, Humboldt. Nächstes Gewicht und die höchsten Preise.

Herr H. Ranz von Münster zeigte am Montag ein Bündel seines Marquis Weigens, der er am Donnerstag dieser Woche schneiden will. Er hat 50 Acres von dieser Sorte und gedenkt ihn als Sämenweizen zu verkaufen. Am vergangenen Samstag baute er 27 Bushels per Acre. Den Samen hat er von der Regierung erhalten. Der Vorteil dieser Weigentrie ist, daß sie etwa eine Woche früher reif wird als anderer Weizen. Herr Ranz wird uns mitteilen, wieviel er von den 50 Acres anbauen wird. Nun bis sechs Karner von Carmel werden am Samstag dieser Woche mit der Weizenernte beginnen.

Gefürt wurde vom hochw. P. Bonifacius in Pilger eines der Zwillinge Kinder des Aug. Bewerbsdorff, das auf dem Hofe in Starb, bestattigt. Männer Regentrie zu herausfordernden Preisen bei J. Siegler. Ein Sohnlein der Familie G. Schaefer von Humboldt wurde letzte Woche von einem Wagen überfahren und erheblich verletzt.

Anton Ewen, Sohn des Moritz Ewen von Carmel, erlitt kürzlich als er unglücklicherweise von einem Wagen mit einem doppelten Helmbruch, infolgedessen er nach Sasau von reisen und sich unter ärztliche Behandlung stellen mußte.

Für die Beste Auswahl von Schuh-

en in Humboldt gehen Sie zu J. J. Siegler.

Das Wetter der vergangenen Woche war wieder ziemlich naß und regnerisch. Am Sonntag hatten wir einen ziemlich schweren Gewitter und einen starken Regen und auch am Montag regnete es wieder. Die Feldfrüchte stehen nicht desto weniger sehr schön und man erwartet allenfalls eine gute Ernte. In einer Woche wird man wohl bereits mit dem Abmachen des Weizens beginnen. Leider war der viele Regen den Meisten bei der Ernte hinderlich.

Haben für die Lampenheizung nebst Lampeffiel sind installiert. Auch die Mauerarbeiten an der neuen Kirche in Humboldt wurden nach einiger Unterbrechung wieder aufgenommen.

Die Familie Gessner, welche seit etwa Monaten die Rückkehr ihres Lehrers am Alten Gymnasium in Bamberg gewünscht, ist auf ihre Heimreise bei St. Gregor zurückgekehrt. Zeit den 1. August verfehlte er, als Gläubertum und Westen die Klosterkirche.

Von diesem Amt ist er auf erlösbürtigen Würde aufgerückt.

**Ludwig, Röm.** Zum Rector des Fürstbischöflichen Theologen von Coburg mit dem Sedis der Hochschule für Heiderkunde geordnet. Prætor Dr. Kreidt er-

nannte. Man darf Dr. Kreidt als einen wahren Apostel der slowenischen Arbeiter- und Bauern dar-

ken. Der hochw. P. Bernard von Newart, der den Partes der St. Peters Kolonie lebte ein Retreat predigte, ist am Freitag wieder nach den Ber. Station zurückgekehrt. Er hat ihm in der Kolonie sehr gefallen.

Der hochw. P. Gomilje hat letzten Sonntag dem hochw. P. Bernard in Luton Auskünfte geleistet.

Die Täkte des Völk. Tischanz Telephones sind jetzt bereit bis Wat-

ton genutzt.

Die Begüßung der ländlichen Municipalität St. Peter, welche Townships 37, 38 und 39 im Range Ig. 29 und 21 umfaßt, beträgt 1424 Seelen. Im Jahr 1906 belief sich die Bevölkerung bls auf 879.

Zur Mission in Indien ist ein gegangen 81 von einem Herrn aus Coblenz, Saar. Vergelt Gott!

Der hochw. P. Adolphus wird morgen die Reise nach den Ber. Staaten antreten, um sich einer

Operation zu unterziehen. Wir wünschen dem seligenen Vater eine baldige Wiederherstellung, sodaß er noch viel für die Ehre Gottes und das Heil der Seele wirken kann! P. Adolphus hat sich während der 7 Jahre, die er in treuer Hingabe und Aufopferung der Gemeinden Fulda und Willmont widmete, die Liebe und Hochachtung aller verdient. Wie sehen ihn daher nur ungern scheiden und hoffen, daß er, trotz seiner gegenwärtigen Behauptung, wieder nach den schönen St. Peters Kolonie zurückkehren wird. Bringt Sie Ihre Butter und Käse zu J. J. Siegler, Humboldt. Nächstes Gewicht und die höchsten Preise.

Herr H. Ranz von Münster zeigte am Montag ein Bündel seines Marquis Weigens, der er am Donnerstag dieser Woche schneiden will. Er hat 50 Acres von dieser Sorte und gedenkt ihn als Sämenweizen zu verkaufen. Am vergangenen Samstag baute er 27 Bushels per Acre. Den Samen hat er von der Regierung erhalten. Der Vorteil dieser Weigentrie ist, daß sie etwa eine Woche früher reif wird als anderer Weizen. Herr Ranz wird uns mitteilen, wieviel er von den 50 Acres anbauen wird. Nun bis sechs Karner von Carmel werden am Samstag dieser Woche mit der Weizenernte beginnen.

Gefürt wurde vom hochw. P. Bonifacius in Pilger eines der Zwillinge Kinder des Aug. Bewerbsdorff, das auf dem Hofe in Starb, bestattigt.

Männer Regentrie zu herausfordernden Preisen bei J. Siegler.

Ein Sohnlein der Familie G. Schaefer von Humboldt wurde letzte Woche von einem Wagen überfahren und erheblich verletzt.

Anton Ewen, Sohn des Moritz Ewen von Carmel, erlitt kürzlich als er unglücklicherweise von einem Wagen mit einem doppelten Helmbruch, infolgedessen er nach Sasau von reisen und sich unter ärztliche Behandlung stellen mußte.

Für die Beste Auswahl von Schuh-

en in Humboldt gehen Sie zu J. J. Siegler.

Das Wetter der vergangenen Woche war wieder ziemlich naß und regnerisch. Am Sonntag hatten wir einen ziemlich schweren Gewitter und einen Montag regnete es wieder. Die Feldfrüchte stehen nicht desto weniger sehr schön und man erwartet

allgemein eine gute Ernte. In einer Woche wird man wohl

noch etwas mehr gemacht werden:

"Es werden euch hassen alle um meines Namens willen". — seien Sie den beständigen Kampf, "die

Pforten der Hölle werden sie nicht

überwältigen" — seien Sie den beispiellosen Feind.

Franz Boisl, S. J., in einer Reise im Gottholden Schul-

versetzen in Berg am 12. Oktober 1902. — Nr. 57 in der Pro-

lären, Holzauflösung.)

— Es gibt keinen Feind des Gedächtnis der ganzen Welt. Jedes Christentum, welches den hl. Stuhl

— Es gibt keinen Feind des Gedächtnis der ganzen Welt. Jedes Christentum, welches den hl. Stuhl

— Es gibt keinen Feind des Gedächtnis der ganzen Welt. Jedes Christentum, welches den hl. Stuhl

— Es gibt keinen Feind des Gedächtnis der ganzen Welt. Jedes Christentum, welches den hl. Stuhl

— Es gibt keinen Feind des Gedächtnis der ganzen Welt. Jedes Christentum, welches den hl. Stuhl

— Es gibt keinen Feind des Gedächtnis der ganzen Welt. Jedes Christentum, welches den hl. Stuhl

— Es gibt keinen Feind des Gedächtnis der ganzen Welt. Jedes Christentum, welches den hl. Stuhl

— Es gibt keinen Feind des Gedächtnis der ganzen Welt. Jedes Christentum, welches den hl. Stuhl

— Es gibt keinen Feind des Gedächtnis der ganzen Welt. Jedes Christentum, welches den hl. Stuhl

— Es gibt keinen Feind des Gedächtnis der ganzen Welt. Jedes Christentum, welches den hl. Stuhl

— Es gibt keinen Feind des Gedächtnis der ganzen Welt. Jedes Christentum, welches den hl. Stuhl

— Es gibt keinen Feind des Gedächtnis der ganzen Welt. Jedes Christentum, welches den hl. Stuhl

— Es gibt keinen Feind des Gedächtnis der ganzen Welt. Jedes Christentum, welches den hl. Stuhl

— Es gibt keinen Feind des Gedächtnis der ganzen Welt. Jedes Christentum, welches den hl. Stuhl

— Es gibt keinen Feind des Gedächtnis der ganzen Welt. Jedes Christentum, welches den hl. Stuhl

— Es gibt keinen Feind des Gedächtnis der ganzen Welt. Jedes Christentum, welches den hl. Stuhl

— Es gibt keinen Feind des Gedächtnis der ganzen Welt. Jedes Christentum, welches den hl. Stuhl

— Es gibt keinen Feind des Gedächtnis der ganzen Welt. Jedes Christentum, welches den hl. Stuhl

— Es gibt keinen Feind des Gedächtnis der ganzen Welt. Jedes Christentum, welches den hl. Stuhl

— Es gibt keinen Feind des Gedächtnis der ganzen Welt. Jedes Christentum, welches den hl. Stuhl

— Es gibt keinen Feind des Gedächtnis der ganzen Welt. Jedes Christentum, welches den hl. Stuhl

— Es gibt keinen Feind des Gedächtnis der ganzen Welt. Jedes Christentum, welches den hl. Stuhl

— Es gibt keinen Feind des Gedächtnis der ganzen Welt. Jedes Christentum, welches den hl. Stuhl

— Es gibt keinen Feind des Gedächtnis der ganzen Welt. Jedes Christentum, welches den hl. Stuhl

— Es gibt keinen Feind des Gedächtnis der ganzen Welt. Jedes Christentum, welches den hl. Stuhl

— Es gibt keinen Feind des Gedächtnis der ganzen Welt. Jedes Christentum, welches den hl. Stuhl

— Es gibt keinen Feind des Gedächtnis der ganzen Welt. Jedes Christentum, welches den hl. Stuhl

— Es gibt keinen Feind des Gedächtnis der ganzen Welt. Jedes Christentum, welches den hl. Stuhl

— Es gibt keinen Feind des Gedächtnis der ganzen Welt. Jedes Christentum, welches den hl. Stuhl

— Es gibt keinen Feind des Gedächtnis der ganzen Welt. Jedes Christentum, welches den hl. Stuhl

— Es gibt keinen Feind des Gedächtnis der ganzen Welt. Jedes Christentum, welches den hl. Stuhl

— Es gibt keinen Feind des Gedächtnis der ganzen Welt. Jedes Christentum, welches den hl. Stuhl

— Es gibt keinen Feind des Gedächtnis der ganzen Welt. Jedes Christentum, welches den hl. Stuhl

— Es gibt keinen Feind des Gedächtnis der ganzen Welt. Jedes Christentum, welches den hl. Stuhl

— Es gibt keinen Feind des Gedächtnis der ganzen Welt. Jedes Christentum, welches den hl. Stuhl

— Es gibt keinen Feind des Gedächtnis der ganzen Welt. Jedes Christentum, welches den hl. Stuhl

— Es gibt keinen Feind des Gedächtnis der ganzen Welt. Jedes Christentum, welches den hl. Stuhl

— Es gibt keinen Feind des Gedächtnis der ganzen Welt. Jedes Christentum, welches den hl. Stuhl

— Es gibt keinen Feind des Gedächtnis der ganzen Welt. Jedes Christentum, welches den hl. Stuhl

— Es gibt keinen Feind des Gedächtnis der ganzen Welt. Jedes Christentum, welches den hl. Stuhl

— Es gibt keinen Feind des Gedächtnis der ganzen Welt. Jedes Christentum, welches den hl. Stuhl

— Es gibt keinen Feind des Gedächtnis der ganzen Welt. Jedes Christentum, welches den hl. Stuhl

— Es gibt keinen Feind des Gedächtnis der ganzen Welt. Jedes Christentum, welches den hl. Stuhl

— Es gibt keinen Feind des Gedächtnis der ganzen Welt. Jedes Christentum, welches den hl. Stuhl

— Es gibt keinen Feind des Gedächtnis der ganzen Welt. Jedes Christentum, welches den hl. Stuhl

— Es gibt keinen Feind des Gedächtnis der ganzen Welt. Jedes Christentum, welches den hl. Stuhl

— Es gibt keinen Feind des Gedächtnis der ganzen Welt. Jedes Christentum, welches den hl. Stuhl

— Es gibt keinen Feind des Gedächtnis der ganzen Welt. Jedes Christentum, welches den hl. Stuhl

— Es gibt keinen Feind des Gedächtnis der ganzen Welt. Jedes Christentum, welches den hl. Stuhl

— Es gibt keinen Feind des Gedächtnis der ganzen Welt. Jedes Christentum, welches den hl. Stuhl

— Es gibt keinen Feind des Gedächtnis der ganzen Welt. Jedes Christentum, welches den hl. Stuhl

— Es gibt keinen Feind des Gedächtnis der ganzen Welt. Jedes Christentum, welches den hl. Stuhl

— Es gibt keinen Feind des Gedächtnis der ganzen Welt. Jedes Christentum, welches den hl. Stuhl

— Es gibt keinen Feind des Gedächtnis der ganzen Welt. Jedes Christentum, welches den hl. Stuhl

— Es gibt keinen Feind des Gedächtnis der ganzen Welt. Jedes Christentum, welches den hl. Stuhl

— Es gibt keinen Feind des Gedächtnis der ganzen Welt. Jedes Christentum, welches den hl. Stuhl

— Es gibt keinen Feind des Gedächtnis der ganzen Welt. Jedes Christentum, welches den hl. Stuhl

— Es gibt keinen Feind des Gedächtnis der ganzen Welt. Jedes Christentum, welches den hl. Stuhl

— Es gibt keinen Feind des Gedächtnis der ganzen Welt. Jedes Christentum, welches den hl. Stuhl

— Es gibt keinen